

10. August 2016

## HSBC wächst und braucht mehr Platz – Neubau an der Hansaallee geplant

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG plant, ihren zweiten großen Standort von Düsseldorf Derendorf an die Grenze der Stadtteile Oberkassel und Heerdt zu verlagern. Für den Neubau hat die Bank am 8. August mit einem Projektentwickler eine Absichtserklärung zur Anmietung von Flächen unterschrieben und verhandelt nun exklusiv mit dem Unternehmen.

Auf dem rund 10.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück an der Hansaallee wird ein neues Bürogebäude entstehen, das HSBC 2020 als Ankermieter beziehen will. Für den Neubau setzt HSBC auf die aktuellen Trends für die Arbeitswelt. So sollen die Büroflächen offen gestaltet sein und Rückzugszonen für konzentriertes Arbeiten bieten. Mit zahlreichen Besprechungsräumen will die Bank ihrem bereichsübergreifenden Ansatz gerecht werden.

Carola von Schmettow, Sprecherin des Vorstands von HSBC Deutschland zu der Entscheidung: „Wir investieren in die Zufriedenheit der Mitarbeiter, denn die Arbeitsumgebung trägt maßgeblich dazu bei, ob wir gerne zur Arbeit kommen. Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber in Düsseldorf bleiben. Schließlich wollen wir weiter wachsen.“

Seit dem Start der Wachstumsstrategie im Jahr 2013 hat HSBC ihre Mitarbeiterzahl von 2.500 auf 2.800 gesteigert. Für die englische Mehrheitsgesellschafterin ist Deutschland ein wichtiger Wachstumsmarkt. Das Haupthaus auf der Königsallee hat nur Platz für einen Teil der Mitarbeiter. Deshalb sind sie auf insgesamt vier Gebäude in der Stadt aufgeteilt. „Indem wir uns mittelfristig in Düsseldorf auf zwei Standorte konzentrieren, werden wir uns effizient und nachhaltig aufstellen. Mit der räumlichen Nähe wollen wir auch die stärkere Vernetzung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern“, sagt Carola von Schmettow.

Die Bank unterstreicht mit der Entscheidung für den Neubau erneut ihre nunmehr 230 Jahre lange Verbundenheit zur Landeshauptstadt: „Wir sind überzeugt, dass wir hier inmitten von NRW unser Wachstum auch in Zukunft realisieren können“, sagt Carola von Schmettow.

HSBC wurde bei ihrer Suche nach dem neuen Bürogebäude mit Platz für über 1.800 Mitarbeiter von der Immobilienberatungsgesellschaft CBRE unterstützt.

### Kontakt

Betty Stevens  
Telefon +49 211 910-3540  
betty.stevens@hsbc.de

**HSBC Trinkaus & Burkhardt AG** ist eine führende kundenorientierte Geschäftsbank mit nunmehr 230 Jahren Erfahrung. Sie ist Teil der weltweit operierenden HSBC-Gruppe. Mit rund 2.790 Mitarbeitern ist die Bank neben der Zentrale in Düsseldorf an 11 Standorten in Deutschland präsent und hat Zugang zum Netzwerk der HSBC-Gruppe, einer der größten Banken weltweit. Zugleich ist Deutschland einer der wichtigsten Wachstumsmärkte, auf denen sich die HSBC-Gruppe konzentriert. Die besondere Stärke der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG liegt in der umfassenden Betreuung ihrer Kunden, der detaillierten Kenntnis der internationalen Märkte, insbesondere der Emerging Markets, sowie ihrer globalen Vernetzung, die es Kunden leicht macht, die Chancen auf den internationalen Märkten zu nutzen. Bei einer Bilanzsumme von 21,7 Mrd. Euro und 215,3 Mrd. Euro Funds under Management and Administration verfügt die Bank als Teil der HSBC-Gruppe mit "AA- (Stable)" über das beste Fitch-Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. Die Kernzielgruppen bilden Firmenkunden, institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden. (Alle Angaben zum 31. Dezember 2015)